Deutscher Bundestag
7. Wahlperiode

Drucksache 7/1454

18. 12. 73

Sachgebiet 63

Unterrichtung

durch die Bundesregierung

betr. Bundeshaushalt 1973: überplanmäßige Investitionsdarlehen an die Deutsche Lufthansa AG bei Kapitel 12 17 Titel 831 01

Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 17. Dezember 1973 – II B 2 – Ve 1733 – 9/73 II:

Unter Bezugnahme auf § 37 Abs. 4 BHO teile ich mit, daß ich auf Antrag des Bundesministers für Verkehr meine Einwilligung zur Leistung einer überplanmäßigen Ausgabe bei Kap. 12 17 Tit. 831 01 – Beteiligung am Grundkapital der Deutschen Lufthansa AG, Köln, oder Gewährung zinsbegünstigter Darlehen – bis zur Höhe von 100 Mio DM erteilt habe.

Dem Mehrbedarf liegt folgende Sachlage zugrunde:

Der Bund hatte in der Vergangenheit der DLH Darlehensmittel für Investitionen in einer Höhe von jährlich 90 Mio DM, insbesondere für die Jahre 1972 und 1973, zugesagt. Die tatsächlichen Bundesleistungen sind jedoch im Hinblick auf die zunächst günstigere verkehrliche und wirtschaftliche Entwicklung auf jährlich 65 Mio DM begrenzt.

Durch die derzeitige Lage auf dem Geld- und Kreditmarkt sowie durch die rückläufige Entwicklung der erwarteten Verkehrsleistungen und -erträge flossen jedoch der DLH nicht in dem erforderlichen Umfang die benötigten Mittel zu, so daß es notwendig ist, aus Haushaltsmitteln des Bundes eine überplanmäßige Ausgabe zur Gewährung eines Darlehens für Investitionen zu leisten. Der Mehrbedarf ist unvorhergesehen und im Hinblick auf die bestehenden rechtlichen Verpflichtungen der DLH unabweisbar.

Ich habe deshalb dem Antrag des BMV entsprochen und bei Kap. 12 17 Tit. 831 01 in die Leistung einer überplanmäßigen Haushaltsausgabe zur Gewährung eines Darlehens von 100 Mio DM unter der Voraussetzung eingewilligt, daß Ausgaben in gleicher Höhe innerhalb des Verfügungsrahmens des Einzelplans 12 bis zum Ende des Haushaltsjahres 1973 nicht geleistet werden.

Druck: Thenée Druck KG, 53 Bonn, Tel.: (02221) 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1,
Postfach 821, Goethestr. 56, Tel. (02221) 36 35 51